

Unsere Leitsätze



1 Die Gesundheit, das Wohlergehen und der Schutz der Patient:innen stehen im Mittelpunkt all unserer Bemühungen.



2 Wir wahren die Rechte der Patient:innen gemäß der UN-Kinderrechtskonvention und die Menschenrechte, unter Einhaltung des Unterbringungsgesetzes.



3 Wir begegnen allen Personen in der Klinik mit Respekt, Wertschätzung, Offenheit und Akzeptanz und sind uns unserer Verantwortung füreinander bewusst.



4 Im Sinne des gegenseitigen Respekts wahren wir eine professionelle körperliche und emotionale Distanz:
a. zwischen Patient:innen und Mitarbeiter:innen,
b. unter Patient:innen,
c. unter Mitarbeiter:innen,
d. sowie zwischen Leitungspersonen und Mitarbeiter:innen.
Aufgaben, die eine besondere Nähe erfordern, führen wir mit großer Sorgfalt und gemäß den vereinbarten Qualitätsstandards aus.



5 Wir achten in allen Situationen auf eine größtmögliche Wahrung der Privat- und Intimsphäre zum Schutz aller Personen an der Klinik.



6 Wir respektieren die individuellen Grenzen jedes Menschen. Wir fördern bei Kindern und Jugendlichen das Bewusstsein für ihre eigenen Grenzen sowie die Grenzen anderer, um diese zu achten und zu schützen.



7 Wir positionieren uns klar gegen jegliche Formen von Grenzüberschreitungen, Grenzverletzungen, sexueller, körperlicher und psychischer Gewalt sowie Übergriffen an Menschen. Wir ergreifen geeignete Maßnahmen, um diese zu stoppen und zu verhindern.



8 Wir hören allen Personen in der Klinik zu und nehmen die Anliegen und Bedürfnisse jedes/jeder Einzelnen ernst.



9 Wir schätzen und berücksichtigen die Individualität und die Stärken jeder Person.



10 Wir erklären Patient:innen, ihren Eltern und Bezugspersonen klar und verständlich unsere Einschätzungen und Interventionen inklusive deren Zweck.



11 Wir beziehen Patient:innen sowie ihre Eltern und Bezugspersonen aktiv in die Behandlung und Entscheidungen ein, ermutigen sie, ihre Meinung offen zu äußern und Fragen zu stellen. Wir ermöglichen es ihnen, bei Entscheidungen mitzusprechen, mitzuentcheiden und mitzugestalten.



12 Wir ermutigen uns gegenseitig aktiv, an Prozessen und Konzepten der Klinik zu partizipieren.



13 Eltern und Bezugspersonen von Patient:innen sind wichtige Ressourcen der Kinder und Jugendlichen. Wir unterstützen und stärken sie in ihrer Verantwortung, sich für die Gesundheit und Entwicklung ihrer Kinder einzusetzen.



14 Wir setzen eine wertfreie Sprache ein und kommunizieren mit Patient:innen, Eltern, Bezugspersonen und allen an der Klinik tätigen Personen transparent und respektvoll.



15 Wir reflektieren unser Handeln, ermutigen zu konstruktivem Feedback und Kritik und verstehen diese als Chance zur Weiterentwicklung. Diese Grundhaltung bezieht sich sowohl auf unsere kollegiale Arbeitsbeziehung als auch auf den Umgang mit Patient:innen, ihren Eltern und Bezugspersonen. Wir weisen auf Alternativen zur Rückmeldung hin (z.B. Mitteilungsboxen, ...).



16 Wir setzen uns für eine offene Fehlerkultur ein. Wir kommunizieren offen und ehrlich, wenn uns selbst problematische Handlungen oder Fehlverhalten unterlaufen, und wir begegnen allen an der Klinik tätigen Personen wertschätzend, wenn sie uns Fehlverhalten offenlegen. Wir erarbeiten Lösungen, um eine Wiederholung solcher Handlungen zu verhindern.